

Brief an verwaiste Eltern

Liebe trauernde Eltern,

das Kind, das Sie erwartet, auf dessen Geburt Sie sich gefreut hatten, lebt nicht mehr. Auf einmal hat sich alles verändert. Sie werden sich fragen: „Was geschieht mit uns? Wie soll es weitergehen?“

Wir Frauenärzte, die Klinikseelsorge der Karlsruher Kliniken und von der Selbsthilfegruppe „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“ nehmen Anteil an Ihrer Trauer. Auch wir wollen nicht, dass Ihr Kind vergessen wird.

Wiegt Ihr Kind weniger als 500 Gramm, ist es nicht bestattungspflichtig. Wir wollen es aber mit Ihnen betrauern und beerdigen. Seit 2001 führen wir daher für diese Kinder jährlich drei Trauerfeiern und Beerdigungen durch. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Zusammen mit den anderen zu früh geborenen Kindern wird Ihr Kind in einem Sarg während der Trauerfeier in der Kapelle der Krankenhauskapelle der St. Vincentius-Klinik (Südenstr. 32) aufgebahrt und später auf dem Hauptfriedhof (Treffpunkt Friedhofskapelle) beerdigt. Zu beiden Terminen sind selbstverständlich auch Angehörige, Geschwisterkinder und Freunde willkommen.

Diese Bestattung erfolgt auch, wenn Ihr Kind in den ersten 12. SSW verstorben ist und ausgeschabt wurde.

Die jeweiligen Termine können sie im Internet erfahren unter: www.regenbogen-ka.de und www.kindergrab.de

Im Anschluss an die Trauerfeier laden wir Sie herzlich ein, bei Kaffee und anderen Getränken mit uns und den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Auch wenn Sie nicht unseren Kirchen angehören, so sind Sie in gleicher Weise zur Teilnahme an Trauergottesdienst und Beerdigung eingeladen.

Für die kommende Zeit der Trauer wünschen wir Ihnen viel Kraft!

Ihre Frauenärzte,

Klinikseelsorge der Karlsruher Kliniken und
„Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“

Brief an verwaiste Eltern

Liebe trauernde Eltern,

das Kind, das Sie erwartet, auf dessen Geburt Sie sich gefreut hatten, lebt nicht mehr. Auf einmal hat sich alles verändert. Sie werden sich fragen: „Was geschieht mit uns? Wie soll es weitergehen?“

Wir Frauenärzte, die Klinikseelsorge der Karlsruher Kliniken und von der Selbsthilfegruppe „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“ nehmen Anteil an Ihrer Trauer. Auch wir wollen nicht, dass Ihr Kind vergessen wird.

Wiegt Ihr Kind weniger als 500 Gramm, ist es nicht bestattungspflichtig. Wir wollen es aber mit Ihnen betrauern und beerdigen. Seit 2001 führen wir daher für diese Kinder jährlich drei Trauerfeiern und Beerdigungen durch. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Zusammen mit den anderen zu früh geborenen Kindern wird Ihr Kind in einem Sarg während der Trauerfeier in der Kapelle der Krankenhauskapelle der St. Vincentius-Klinik (Südenstr. 32) aufgebahrt und später auf dem Hauptfriedhof (Treffpunkt Friedhofskapelle) beerdigt. Zu beiden Terminen sind selbstverständlich auch Angehörige, Geschwisterkinder und Freunde willkommen.

Diese Bestattung erfolgt auch, wenn Ihr Kind in den ersten 12. SSW verstorben ist und ausgeschabt wurde.

Die jeweiligen Termine können sie im Internet erfahren unter: www.regenbogen-ka.de und www.kindergrab.de

Im Anschluss an die Trauerfeier laden wir Sie herzlich ein, bei Kaffee und anderen Getränken mit uns und den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Auch wenn Sie nicht unseren Kirchen angehören, so sind Sie in gleicher Weise zur Teilnahme an Trauergottesdienst und Beerdigung eingeladen.

Für die kommende Zeit der Trauer wünschen wir Ihnen viel Kraft!

Ihre Frauenärzte,

Klinikseelsorge der Karlsruher Kliniken und
„Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“

Brief an verwaiste Eltern

Liebe trauernde Eltern,

das Kind, das Sie erwartet, auf dessen Geburt Sie sich gefreut hatten, lebt nicht mehr. Auf einmal hat sich alles verändert. Sie werden sich fragen: „Was geschieht mit uns? Wie soll es weitergehen?“

Wir Frauenärzte, die Klinikseelsorge der Karlsruher Kliniken und von der Selbsthilfegruppe „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“ nehmen Anteil an Ihrer Trauer. Auch wir wollen nicht, dass Ihr Kind vergessen wird.

Wiegt Ihr Kind weniger als 500 Gramm, ist es nicht bestattungspflichtig. Wir wollen es aber mit Ihnen betrauern und beerdigen. Seit 2001 führen wir daher für diese Kinder jährlich drei Trauerfeiern und Beerdigungen durch. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen. Zusammen mit den anderen zu früh geborenen Kindern wird Ihr Kind in einem Sarg während der Trauerfeier in der Kapelle der Krankenhauskapelle der St. Vincentius-Klinik (Südenstr. 32) aufgebahrt und später auf dem Hauptfriedhof (Treffpunkt Friedhofskapelle) beerdigt. Zu beiden Terminen sind selbstverständlich auch Angehörige, Geschwisterkinder und Freunde willkommen.

Diese Bestattung erfolgt auch, wenn Ihr Kind in den ersten 12. SSW verstorben ist und ausgeschabt wurde.

Die jeweiligen Termine können sie im Internet erfahren unter: www.regenbogen-ka.de und www.kindergrab.de

Im Anschluss an die Trauerfeier laden wir Sie herzlich ein, bei Kaffee und anderen Getränken mit uns und den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Auch wenn Sie nicht unseren Kirchen angehören, so sind Sie in gleicher Weise zur Teilnahme an Trauergottesdienst und Beerdigung eingeladen.

Für die kommende Zeit der Trauer wünschen wir Ihnen viel Kraft!

Ihre Frauenärzte,

Klinikseelsorge der Karlsruher Kliniken und
„Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“

Möglichkeit der Einzelbestattung

Tot geborene Kinder mit Geburtsgewicht von unter 500 Gramm können auf Wunsch selbst bestattet werden. Wenden Sie sich hierzu an das

Info-Center des Hauptfriedhofes
Tel. 0721 – 7820933 oder
www.friedhof-karlsruhe.de

Angebot für Trauernde

Für die Zeit der Trauer bietet „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“, die Karlsruher Ortsgruppe der Initiative Regenbogen, regelmäßig Treffen mit anderen verwaisten Eltern an.

Erfahrungsaustausch und Gespräche,
Hilfen und Kontakt

für Eltern von Eltern, die ein Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben

- Regelmäßige Gesprächstreffen
 - Einzelgespräch
 - Besuche im Krankenhaus
- Informationen für medizinische Fachkräfte, Angehörige und Freunde
- Unterstützung bei weiteren Schwangerschaften

Aktuelle Auskünfte unter:

Tel. 0721 - 892025 oder www.regenbogen-ka.de

Literaturhinweis

Klaus Schäfer: Ein Stern, der nicht leuchten konnte

Ihre Rechte

Als verwaiste Mutter haben Sie Anrecht auf Nachsorge durch eine Hebamme. Ilse Kirn bietet in Karlsruhe einen eigenen Kurs der Rückbildungsgymnastik nur für verwaiste Mütter an. Tel. 0721-519630 oder i_kirn@web.de

Weitere Hilfen

Im Internet finden Sie weitere Hilfen unter:

www.kindergrab.de und www.stillgeburt.de

Möglichkeit der Einzelbestattung

Tot geborene Kinder mit Geburtsgewicht von unter 500 Gramm können auf Wunsch selbst bestattet werden. Wenden Sie sich hierzu an das

Info-Center des Hauptfriedhofes
Tel. 0721 – 7820933 oder
www.friedhof-karlsruhe.de

Angebot für Trauernde

Für die Zeit der Trauer bietet „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“, die Karlsruher Ortsgruppe der Initiative Regenbogen, regelmäßig Treffen mit anderen verwaisten Eltern an.

Erfahrungsaustausch und Gespräche,
Hilfen und Kontakt

für Eltern von Eltern, die ein Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben

- Regelmäßige Gesprächstreffen
 - Einzelgespräch
 - Besuche im Krankenhaus
- Informationen für medizinische Fachkräfte, Angehörige und Freunde
- Unterstützung bei weiteren Schwangerschaften

Aktuelle Auskünfte unter:

Tel. 0721 - 892025 oder www.regenbogen-ka.de

Literaturhinweis

Klaus Schäfer: Ein Stern, der nicht leuchten konnte

Ihre Rechte

Als verwaiste Mutter haben Sie Anrecht auf Nachsorge durch eine Hebamme. Ilse Kirn bietet in Karlsruhe einen eigenen Kurs der Rückbildungsgymnastik nur für verwaiste Mütter an. Tel. 0721-519630 oder i_kirn@web.de

Weitere Hilfen

Im Internet finden Sie weitere Hilfen unter:

www.kindergrab.de und www.stillgeburt.de

Möglichkeit der Einzelbestattung

Tot geborene Kinder mit Geburtsgewicht von unter 500 Gramm können auf Wunsch selbst bestattet werden. Wenden Sie sich hierzu an das

Info-Center des Hauptfriedhofes
Tel. 0721 – 7820933 oder
www.friedhof-karlsruhe.de

Angebot für Trauernde

Für die Zeit der Trauer bietet „Wenn Geburt und Tod zusammenkommen“, die Karlsruher Ortsgruppe der Initiative Regenbogen, regelmäßig Treffen mit anderen verwaisten Eltern an.

Erfahrungsaustausch und Gespräche,
Hilfen und Kontakt

für Eltern von Eltern, die ein Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben

- Regelmäßige Gesprächstreffen
 - Einzelgespräch
 - Besuche im Krankenhaus
- Informationen für medizinische Fachkräfte, Angehörige und Freunde
- Unterstützung bei weiteren Schwangerschaften

Aktuelle Auskünfte unter:

Tel. 0721 - 892025 oder www.regenbogen-ka.de

Literaturhinweis

Klaus Schäfer: Ein Stern, der nicht leuchten konnte

Ihre Rechte

Als verwaiste Mutter haben Sie Anrecht auf Nachsorge durch eine Hebamme. Ilse Kirn bietet in Karlsruhe einen eigenen Kurs der Rückbildungsgymnastik nur für verwaiste Mütter an. Tel. 0721-519630 oder i_kirn@web.de

Weitere Hilfen

Im Internet finden Sie weitere Hilfen unter:

www.kindergrab.de und www.stillgeburt.de